

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Vorbereitung auf den mobilen Impfeinsatz in Ihrer Einrichtung bitten wir Sie folgende Vorbereitungen zu treffen. Die u.a. Unterlagen sind je zu Impfinden zusammengeführt zum Impftermin bereitzuhalten. Wir bitten Sie daher folgende Unterlagen zu erstellen:

1. Laufzettel
2. Anamnesebogen (von zu Impfinden / Betreuer unterschrieben)
3. Impfbescheinigung
4. Aufklärungsbogen (von zu Impfinden / Betreuer unterschrieben)

Bitte registrieren Sie alle zu Impfinden (Bewohner und Personal) unter www.impfen-thueringen.de wie folgt:

Informationen zur Impfung gegen SARS-CoV-2 in Thüringen

Informationen zur Impfung

Gemeinsame Informationsseite des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen zur Impfung gegen SARS-CoV-2 in Thüringen.

Die Entwicklung und breite Nutzung effektiver und sicherer COVID-19 - Impfstoffe wird als effektive und realistische Option angesehen, die aktuelle Corona- Pandemie zu einem Ende zu bringen bzw. SARS-CoV-2 - Infektionen langfristig zu kontrollieren.

Impfen ermöglicht es, eine Immunität in weiten Teilen der Bevölkerung zu erreichen. Damit soll sowohl einer Ausbreitung des Corona- Virus begegnet, als auch mögliche gesundheitliche Folgen einer Covid-19 - Erkrankung vermindert werden. Gleichzeitig ist die Entwicklung eines neuen Impfstoffes herausfordernd und kann viele Monate bis Jahre in Anspruch nehmen.

Am 17. Dezember 2020 hat die Ständige Impfkommission (STIKO) ihre **Empfehlungen zur COVID-19 - Impfung** veröffentlicht. Die Priorisierung ist in sechs Stufen unterteilt. Die erste umfasst Bewohnerinnen und Bewohner von Senioren- und Altenpflegeheimen, Menschen über 80 Jahre sowie Personal mit hohem Risiko, dem SaRS-CoV-2 - Virus ausgesetzt zu sein.

Nach aktuellem Kenntnisstand kann in Thüringen am 27. Dezember 2020 mit dem Impfen in Alten- & Pflegeheimen begonnen werden. Sofern in ausreichenden Mengen Impfstoff zur Verfügung gestellt wird, sollen im Januar die ersten Termine in den Impfstellen möglich sein.

Weitere Informationen zur zeitlichen Planung finden Sie unter dem Menüpunkt Terminvergabe.

Freistaat
Thüringen



Startseite

Terminvergabe

Check-In vorbereiten

Vorbereitungen im Pflegeheim

Allgemeine Impfaufklärung

Weitere Informationen

Impressum

Kontakt

Datenschutz

Informationen zur Impfung gegen SARS-CoV-2 in Thüringen

Vorbereitungen im Pflegeheim

Auf dieser Seite können Sie die Impfungen in Ihrem Alten- oder Pflegeheim vorbereiten. Weiterhin stellen wir Ihnen unterstützende Dokumente zur Verfügung, um die Impfungen in Alten- und Pflegeeinrichtungen besser vorbereiten zu können. Zunächst möchten wir Ihnen einen **Überblick über den Ablauf der Impfungen (PDF)** in einer Einrichtung geben

Im weiteren können Sie sich zur Vorbereitung der Impfungen hier die **Checkliste herunterladen (PDF)**.

Wir stellen Ihnen die Ansichtsexemplare des Aufklärungs- sowie des Anamnesebogens zur Verfügung. Beide werden im Rahmen des Check-Ins nochmals namentlich zur Verfügung gestellt.

[Ansichtsexemplar Aufklärungsbogen \(PDF\)](#)

[Ansichtsexemplar Anamnese-Einwilligung \(PDF\)](#)

Zusätzlich stellen wir Ihnen Hinweise für stationäre Einrichtungen und gesetzliche Vertreter / Betreuer zum Ausfüllen von Einwilligungserklärung und Anamnesebogen für zu impfende Personen in Pflegeeinrichtungen **zum Download (PDF)** bereit

Hier finden Sie den Check-in für Alten- und Pflegeheime (Bewohner und Personal)

Freistaat
Thüringen



Startseite

Terminvergabe

Check-In vorbereiten

Vorbereitungen im Pflegeheim

Allgemeine Impfaufklärung

Weitere Informationen

Impressum

Kontakt

Datenschutz



Patientenliste

Erfassung

v1.0.0.0

Herzlich Willkommen beim COVID-19 Impfzentrum,

Auf der folgenden Seite können Sie in Vorbereitung einer COVID-19 Impfung Ihre persönlichen Daten erfassen und einen kurzen Fragenkatalog zur Eigenanamnese ausfüllen. Die dabei erhobenen Daten gelangen nicht in das Internet und werden auch nirgendwo außerhalb Ihres eigenen Rechners gespeichert. Am Ende der Datenerhebung können Sie die Daten auf einem A4 Blatt ausdrucken. Diesen Ausdruck bringen Sie mit in das Impfzentrum. So kann eine schnelle und sichere Registrierung im Impfzentrum erfolgen.

Weitere Informationen zur verwendeten Technologie und zu den erhobenen Daten finden Sie unter ...

[Impressum](#)

Patientenliste
Erfassung

Speichern

Laufzettel

Anamnese

Aufklärung mRNA

Impfbescheinigung

Folgetermin

[Name noch nicht bekannt]

[Geburtsdatum noch nicht bekannt]

[Strasse noch nicht bekannt]

[Ort noch nicht bekannt]

Personendaten

Anamnese

Titel

Vorname

Nachname

Geburtsdatum (TTMMJJJJ)

Geschlecht

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Land

Daten **SPEICHERN** und anschließend drucken Sie die folgenden ausgefüllten Dokumente aus und heften diese je zu Impfenden zusammen:

Max Mustermann, 01.01.2001 **Laufzettel: 1. Impfung**
 Musterstraße 1 COVID19/SARSCoV-2
 99999 Musterstadt

Bitte halten Sie die Reihenfolge der Stationen ein und geben den Laufzettel am Ende beim Praxispersonal ab

1. Anmeldung
 Zeitpunkt Aufnahme: 30.12.2020 23:22
 Temperatur (°C): _____
 Datenschutzbeihilung: ja nein
 Allergiepass: ja nein
 Impfpass: ja nein

2. Impfaufklärung
 Zeitpunkt Aufklärung: _____
 Impfinformation: ja nein
 Impfbescheinigung: ja nein
 Indikation: Keine Alter Beruf Medizin Unklar

3. Impfung
 Zeitpunkt Impfung: _____
 Injektionsort: li. Arm re. Arm Unbest.
 Chargennummer: _____
 Impfpasseintrag: ja nein
 Impfstoffname: _____
 Hersteller: _____
 Hinweis: _____

4. Nachbeobachtung
 Zeitpunkt Abmeldung: _____
 Folgetermin: _____

5. Abmeldung
 Zeitpunkt Abmeldung: _____
 Folgetermin: _____

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Kommentar

ANAMNESE EINWILLIGUNG **Schutzimpfung gegen COVID-19 (Corona Virus Disease 2019) – mit mRNA-Impfstoff –**

Anamnese

1. Besteht bei Ihnen derzeit eine akute Erkrankung mit Fieber?
 ja nein

2. Leiden Sie unter chronischen Erkrankungen oder Immunschwäche? (z.B. durch eine Chemotherapie oder andere Medikamente)
 ja nein
 wenn ja, welche: _____

3. Leiden Sie an einer Blutgerinnungsstörung oder nehmen Sie blutverdünnende Medikamente ein?
 ja nein

4. Ist bei Ihnen eine Allergie bekannt?
 ja nein
 wenn ja, welche: _____

5. Traten bei Ihnen nach einer früheren Impfung allergische Erscheinungen, hohes Fieber, Ohnmachtsanfälle oder andere ungewöhnliche Reaktionen auf?
 ja nein
 wenn ja, welche: _____

6. Bei Frauen im gebärfähigen Alter: besteht zurzeit eine Schwangerschaft oder stillen Sie?
 ja nein

7. Sind Sie in den letzten 14 Tagen geimpft worden?
 ja nein

Einwilligung
 Name der zu impfenden Person (Name, Vorname): Mustermann, Max
 Geburtsdatum: 01.01.2001
 Anschrift: Musterstraße 1, 99999 Musterstadt

Ich habe den Inhalt des Aufklärungsmerkblatts zur Kenntnis genommen und habe die Möglichkeit zu einem ausführlichen Gespräch mit meiner Impfstoffherstellerin/meinem Impfstoffhersteller.
 Ich habe keine weiteren Fragen.
 Ich willige in die vorgeschlagene Impfung gegen COVID-19 mit mRNA-Impfstoff ein.
 Ich lehne die Impfung ab.
 Ich verzichte ausdrücklich auf das ärztliche Aufklärungsgespräch.

Anmerkungen: _____
 Ort, Datum: _____

Unterschrift der zu impfenden Person, bzw. der (des gesetzlichen Vertreters)/vertretenen (Eingetragene, Vertretungsberechtigte oder Betreuer): _____
 Unterschrift der Ärztin / des Arztes: _____

1. Ggf. wird dies von den gesetzlichen Vertretern beantwortet

Dieser Anamnese- und Einwilligungsbogen wurde vom Deutschen Grünen Kreuz e.V., Marburg, in Kooperation mit dem Robert Koch-Institut, Berlin, erstellt und ist urheberrechtlich geschützt. Er darf ausschließlich im Rahmen seiner speziellen für eine nicht-kommerzielle Nutzung vorzuzugewilligt und weitergegeben werden. Jegliche Bearbeitung oder Veränderung ist unzulässig.

Herausgeber: Deutsches Grünes Kreuz e.V., Marburg
 in Kooperation mit dem Robert Koch-Institut, Berlin
 Ausgabe von Version 06 (Stand 09. Dezember 2020)

AUFKLÄRUNGSMERKBLATT
 Zur Schutzimpfung gegen COVID-19 (Corona Virus Disease 2019) – mit mRNA-Impfstoff –
 Stand: 09. Dezember 2020 (dieser Aufklärungsbogen wird laufend aktualisiert)

Name der zu impfenden Person: Max Mustermann
 (bitte in Druckbuchstaben)
 Geburtsdatum: 01.01.2001

Was ist COVID-19?
 Coronaviren sind sehr verbreitet bekannt. Seit dem Jahreswechsel 2019/2020 zirkuliert weltweit ein neuartiges Coronavirus, das SARS-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2), welches der Erreger der Krankheit COVID-19 (Corona Virus Disease 2019) ist. Zu den häufigen Krankheitszeichen von COVID-19 zählen trockener Husten, Fieber (über 38 °C), Atemnot sowie ein vorübergehender Verlust des Geruchs- und Geschmackssinnes. Auch ein allgemeines Krankheitsgefühl mit Kopf- und Gliederschmerzen, Halsschmerzen und Schnupfen werden beschrieben. Seltener berichten Patienten über Magen-Darm-Beschwerden, Bindehautentzündung und Lymphknotenschwellungen. Folgeschäden am Nerven- oder Herz-Kreislaufsystem sowie langanhaltende Krankheitsverläufe sind möglich. Obwohl ein milder Verlauf der Krankheit häufig ist und die meisten Erkrankten vollständig genesen, sind schwere Verläufe mit Lungenerkrankung, die über ein Lungensagen zum Tod führen können, gefährlich.

Neben dem Vermeiden einer Infektion durch Beachtung der AHA + A + I-Regeln (Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmasken tragen, Corona-Warn-App herunterladen, regelmäßig Lüften) bietet die Impfung den bestmöglichen Schutz vor einer Erkrankung.

Um welchen Impfstoff handelt es sich?
 Der hier besprochene mRNA-COVID-19-Impfstoff ist ein gentechnisch hergestellter Impfstoff, der auf einer neuartigen Technologie beruht. Weitere mRNA-Impfstoffe werden geprüft, sind aber derzeit noch nicht zugelassen. mRNA (Boten-RNA oder messenger Ribonucleinsäure) ist die „Bauplanleitung“ für jedes einzelne Eiweiß des Körpers und ist nicht mit der menschlichen Erbinformation – der DNA – zu verwechseln. Im mRNA-Impfstoff gegen COVID-19 ist eine „Bauplanleitung“ für einen einzigen Baustein des Virus (das sogenannte Spikeprotein) enthalten. Dieses Spikeprotein ist für sich alleine harmlos. Der Impfstoff ist somit nicht infektiös. Die im Impfstoff enthaltene mRNA wird nicht ins menschliche Erbgut eingebaut, sondern im Körper nach einigen Tagen abgebaut. Dann wird auch kein Virusweil mehr hergestellt. Die nach der Impfung vom eigenen Körper (in Muskelzellen an der Impfstelle und in bestimmten Abwehrzellen) gebildeten Spikeproteine werden vom Immunsystem als Fremdelemente erkannt, dadurch werden spezifische Abwehrzellen aktiviert: es werden Antikörper gegen das Virus sowie Abwehrzellen gebildet. So entsteht eine schützende Immunantwort.

Für einen ausreichenden Impfschutz muss der Impfstoff zweimal im Abstand von 3 Wochen verabreicht werden. Dabei wird der Impfstoff in den Oberarmmuskul gespritzt.

Wie wirksam ist die Impfung?
 Der ausreichende Impfschutz beginnt 7 Tage nach der 2. Impfung. Nach derzeitigem Kenntnisstand sind etwa 95 von 100 geimpften Personen vor einer Erkrankung geschützt. Wie lange dieser Schutz anhält, ist derzeit noch nicht bekannt. Da der Schutz nicht sofort nach der Impfung einsetzt und auch nicht bei allen geimpften Personen vorhanden ist, ist es auch trotz Impfung notwendig, dass Sie sich und Ihre Umgebung schützen, indem Sie die AHA + A + I-Regeln beachten.

Wer profitiert besonders von der Impfung?
 Der COVID-19-mRNA-Impfstoff ist für Personen ab 16 Jahre zugelassen und mittelfristig ist das Ziel, allen Menschen über 16 Jahren eine Impfung gegen COVID-19 anbieten zu können. Da zu Beginn jedoch nicht ausreichend Impfstoff für die Versorgung aller zur Verfügung steht, sollen vorrangig Personen geimpft werden, die entweder ein besonders hohes Risiko für einen schweren oder tödlichen Verlauf von COVID-19 aufweisen (z.B. ältere Personen), die aufgrund ihrer Berufstätigkeit ein besonders hohes Risiko haben, sich mit SARS-CoV-2 anzustecken oder die aufgrund ihrer Berufstätigkeit Kontakt zu besonders durch COVID-19 gefährdeten Personen haben. Dies ist die Einschätzung der STIKO (Ständige Impfkommission beim Robert Koch-Institut) unter Berücksichtigung des gemeinsam mit dem Deutschen Ethikrat und der Leopoldina erstellten Positionspapiers.

Wer soll nicht geimpft werden?
 Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, für die der Impfstoff aktuell nicht zugelassen ist, sollen nicht geimpft werden. Da noch nicht ausreichende Erfahrungen vorliegen, ist die Impfung in der Schwangerschaft und Stillzeit derzeit nicht empfohlen.

Wer an einer akuten Krankheit mit Fieber über 38,5°C leidet, soll erst nach Genesung geimpft werden. Eine Erkältung oder gering erhöhte Temperatur (unter 38,5°C) ist jedoch kein Grund, die Impfung zu verschieben. Bei einer Überempfindlichkeit gegenüber einem Impfstoffbestandteil sollte nicht geimpft werden; bitte teilen Sie der Impfstoffherstellerin/ dem Impfstoffhersteller mit, wenn Sie Allergien haben.

AUFKLÄRUNGSMERKBLATT | Schutzimpfung gegen COVID-19 (Corona Virus Disease 2019) – mit mRNA-Impfstoffen | Seite 1 von 4

Impfbescheinigung gemäß § 22 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Max Mustermann, 01.01.2001
 Musterstraße 1
 99999 Musterstadt

1. Impfung gegen COVID19/SARSCoV-2

Datum der Schutzimpfung

Verwendeter Impfstoff
 Name: _____
 Hersteller: _____
 Hinweis: _____

Injektionsort

Chargen-Nummer (ggfs. Aufkleber) **Aufkleber**

Impfpasseintrag

Name des Arztes

Impfstelle
 Name: _____
 Nummer: _____

Termin der Folgeimpfung

Datum, Unterschrift der Ärztin / des Arztes: _____

Weitere Hinweise zur Impfung entnehmen Sie bitte der Anlage.